



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EV.- LUTH.
MICHAELISKIRCHGEMEINDE
Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz
Oktober / November 2023



Angedacht

Monatsspruch Oktober: „Es genügt aber nicht, dieses Wort nur anzuhören. Ihr müsst es in die Tat umsetzen, sonst betrügt ihr euch selbst!“ (Jakobus 1,22)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Haben Sie den Computer schon herunter gefahren und neu gestartet?“

„Ja, habe ich! Der Fehler ist leider immer noch da.“

„Hmm...aha...dann probieren Sie bitte noch dies...!“

Wem von ihnen kommt diese Situation bekannt vor? Ein Schmunzeln kann ich mir nicht verkneifen, wenn ich an einen Telefonstreich im Radio denke. Der Anrufer beschwert sich lautstark bei einem Geschäft, weil sein neues Gerät nicht funktioniert. Der Mitarbeiter am anderen Ende geht mit ihm sämtliche Optionen durch. Am Schluss stellt sich heraus, dass der Anrufer die Taste zum Ein- und Ausschalten drücken muss. So lustig, wie dieser Telefonstreich ist: er zeigt uns doch die eigene Unfähigkeit auf. Nicht umsonst gibt es Bedienungsanleitungen oder Aufbaupläne. Ganze Abteilungen befassen sich mit der Erstellung von ihnen und der Nutzerfreundlichkeit. Der neueste Trend geht zu Erklärvideos, weil man hier dem „Profi über die Schulter schauen kann“. Soweit so gut. Unsere Losung für den Oktober steht unter der Überschrift **„Hören und Tun“** (V. 19-25). Wir finden hier eine Bedienungsanleitung für gelingendes:

- Miteinander;
- Debatten- und Streitkultur;
- Leben in und mit Gottes Wort.

Das Zauberwort dabei heißt: Jeder! Jeder hat das Recht, seine Meinung frei zu äußern. Das ist im Grundgesetz verankert. Jeder soll aber auch zuhören und sich nicht voreilig äußern. Ich weiß, wie schwer es sich anfühlt, wenn die Jugend gewohnte Dinge hinterfragt, ändert und – im besten Falle – weiterentwickelt. Natürlich werde ich meine Bedenken, meine Sicht, aber auch meine Euphorie äußern. Wenn wir uns auf Gottes Wort einlassen, dann prägt und verändert es uns in ähnlicher Weise. Einen jeden von uns und ganz individuell. Und Gottes Wort prägt uns in unseren verschiedenen Lebensphasen immer wieder neu. Klar, wir können die Bibel nachdem wir sie einmal von vorn bis hinten durchgelesen haben wieder ins Regal stellen. Wenn wir sie allerdings immer wieder als ein Buch ansehen, welches wir gerade erst geschenkt bekommen haben, werden wir die Texte auch immer wieder neu für uns entdecken können. Gott zwingt es uns nicht auf! Es liegt an uns, ob sein Wort in uns nachklingt, wie das Echo in den Bergen, oder ob es zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus geht. Wir sollen nicht nur planen und immer wieder beteuern, nach seinem

Monatsspruch November: „Allein hat Gott den Himmel ausgespannt, nur er kann über Meereswellen schreiten. Gott schuf den Großen Bären, den Orion, das Siebengestirn, den Sternenkranz des Südens.“ (Hiob 9,8-9)

Wort zu leben, wir sollen es auch tun. Mir ist bewusst, dass das nicht von jetzt auf gleich geht, sondern es auch hier Zeit braucht. Gott ist unser Lehrmeister. Wenn wir uns auf den Weg begeben, den er mit uns vorhat, dann wird es uns immer leichter fallen, lebenslang durch sein Wort zu lernen und an ihm auch als Gemeinschaft zu wachsen. Und dann fangen wir automatisch an die folgende Frage uns selbst zu stellen: Was würde Jesus tun? Wenn wir dann außerdem noch Jesu Wirken in unserem Leben entdecken, fällt es uns nicht schwer in den Lobpreis von Hiob aus unserer Losung für den Monat November einzustimmen. Es ist eine Aufforderung an uns aus dem Kleinklein des Alltags unseren Kopf zu heben. Im Jahr 2022 wurde eine Sternenkarte veröffentlicht, auf der 1,8 Milliarden Himmelskörper erfasst sind. Dies ist allerdings nur ein Bruchteil von unter 0,00000000001%. Auch hier begegnet uns wieder die Begrenztheit unseres menschlichen Seins. Gott ist soviel mehr! Es ist schon verrückt: Der Schöpfer des Alls hat uns ein paar wenige Gebote – eine übersichtliche Bedienungsanleitung – für ein gelingendes Leben mitgegeben und wir tun uns so schwer. Ich nehme mich dabei nicht aus. Und weil wir uns so schwer tun, muss er uns auch noch seinen geliebten Sohn schicken. Es ist schon kurios und erstaunlich, welchen Langmut Gott mit uns beweist.

Wir befinden uns am Scheidepunkt vom alten zum neuen Kirchenjahr. Die Trinitatiszeit liegt fast hinter, der Ewigkeitssonntag und die Advents- und Weihnachtszeit vor uns. Ob die zuletzt genannte besinnlich wird, liegt an uns selbst. Manch einer kann es gar nicht erwarten die „Mannle“ wieder vom Oberboden zu holen, manch einem ist die Bedeutung von Weihnachten verloren gegangen. Daher möchte ich mit ein paar Zeilen zum Nachdenken frei nach Armin Juhre schließen:

Worauf warte ich?

Worauf warte ich Jahr um Jahr, Tag um Tag, Heute, Jetzt?

Oder warte ich auf nichts?

Kenne ich den, der kommen wird oder den, der wiederkommt?

Oder den, der immer da war?

Oder wartet er auf mich?

Ich wünsche ihnen, dass Gottes Worte jeden Tag aufs Neue ihr Herz berühren. Bleiben Sie Gott befohlen!

Raik Jelitzki im Namen des Kirchenvorstandes

Gottesdienste Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst

Jakobus 1,22

Sonntag, 08.10.2023

18. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Gottesdienst – EmK mit Lutz Brückner und Kinder- und Jugendchor

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Sonntag, 15.10.2023

19. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Sonntag, 22.10.2023

20. Sonntag nach Trinitatis

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Dankopfer: Aus- u. Fortbildung von haupt- u. ehrenamtl. Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 29.10.2023

21. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hans-Jürgen Lommatsch u. Band

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

Dienstag, 31.10.2023

Reformationstag

Einladung zum Gemeindebibeltag und Gottesdienst in der Lutherkirche Haßlau

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus Korinther 3,11

Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

Gottesdienste November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orient und das Siebengestirn des Südens. Hiob 9,8

Sonntag, 05.11.2023

22. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Freitag, 10.11.2023

(Martinstag 11.11.2023)

■ **Wilkau.: 17.00 Uhr** Andacht und anschließendem Lampionumzug

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, 40b

Sonntag, 12.11.2023

Drittletzer Sonntag des Kirchenjahres

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Sonntag, 19.11.2023 Volkstrauertag/Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

10.00 Uhr Kreuzkirche – gemeinsamer Sakramentsgottesdienst

Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor 5,10a

Mittwoch, 22.11.2023

Buß - und Betttag

■ **Niederocr: 17.00 Uhr** Andacht mit Verstorbenen-Verlesung

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Gottesdienste November

Sonntag, 26.11.2023

Ewigkeitssonntag

- **Wilkau.: 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Verstorbenen-Verlesung
- **Culitzsch: 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Verstorbenen-Verlesung

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40b

Wir bekommen einen neuen Pfarrer!

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass zum 01. November 2023 Pfarrer Marko Mitzscherling seinen Dienst in den Kirchgemeinden Langenweißbach und in unserer Gemeinde beginnen wird.

Der Vorstellungsgottesdienst fand am 24. September in Weißbach statt. Der Einführungsgottesdienst wird in der Michaeliskirche in Wilkau sein. Über den Termin wird informiert, sobald dieser feststeht.

Pfarrer Mitzscherling ist bisher Pfarrer in Uhyst am Taucher.

Der Kirchenvorstand



Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchgemeinde

Gebet für die Gemeinde in der Michaeliskirche	Montag	17.30 – 18.00 Uhr
Posaunenchor Wilkau im Gemeinderaum Kreuzkirche	Montag	19.30 – 21.00 Uhr
Posaunenchor Culitzsch im Pfarrhaus	Montag	19.30 – 21.00 Uhr
Kirchenchor im Diakonat Wilkau	Dienstag	19.30 – 21.00 Uhr

Unsere Christenlehrezeiten

Christenlehre „Frites für Kids“ Kl. 3+4*	Mittwoch	15:00 – 15:55 Uhr
Musik für Minis: Kids von 10 Mon. - 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen*	Mittwoch	16:30 – 17:05 Uhr
Christenlehre „Frites für Kids“ Kl. 1+2*	Donnerstag	14:30 – 15:15 Uhr
„Bunte Töne“ Musik kreativ: Kids von 5 - 8 J.*	Donnerstag	15:15 – 16:00 Uhr
„Hast du Töne?“ Song-Group ab 9 Jahre*	Freitag	16.00 – 17.00 Uhr
„Bibelfit“+Vorkonfirmanden Kl. 5/6+7*	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr

*** Im Diakonat und nicht in den Ferien!**

Kontakt:

Marianne Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik) unter 0152/53924588

Jungschar Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag	16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag	19.00 Uhr
Seniorenkreis Wilkau mit Frauendienst	jeden 1. Do. im Monat	15.00 Uhr
Culitzsch gemeinsam	im Diakonat Wilkau	

Leid in unserer Gemeinde

Verstorben sind

- Hertel, Siegfried (Wilkau)
- Wolfram, Frank (Wilkau)
- Schenker, Lieselotte (Wilkau)
- Pilz, Heike (Niedercrinitz)

Nachlese Gemeindeausfahrt am 04.06.2023

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt ...“
Getreu dieser Worte von Joseph Freiherr von Eichendorff, starteten wir am
04.06.2023, 8:30 Uhr, vom Kirchplatz der Michaeliskirche. Doch man muss gar
nicht so weit fahren, um sich von ihm „Seine Wunder weisen zu lassen, in Berg
und Wald in Strom und Feld“.

So begaben wir uns, in einem gut gefüllten Reisebus, bei bestem Sommer-
wetter auf eine Fahrt in unser wunderschönes Erzgebirge. Erster Halt war in
Hundshübel. Im Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, gehalten von unserem
ehemaligen Pfarrer Michael Poppitz, erfuhren wir Stärkung durch Gottes Wort
und schönen alten Kirchenliedern.



Weiter ging die Reise nach Schönheide und Eibenstock. Ein leckeres Mittag-
essen, Kaffee und Kuchen sowie gute Gespräche sorgten für beste Stimmung.
Am späten Nachmittag kamen wir wohlbehalten in unseren Heimatorten Nie-
dercrinitz, Culitzsch und Wilkau wieder an. Wir danken Gott für seine Bewah-
rung während des gesamten Tages und allen, die diesen Ausflug organisiert
und ermöglicht haben.

In der Hoffnung, dass solche Höhepunkte unser Gemeindeleben bereichern
und wieder erstarren lassen, freuen wir uns schon auf die Gemeindeausfahrt
2024.

Ein Herzliches Gott befohlen
Martina Dix

Himmelsteine – Erdenklänge: Wir waren dabei!

Unter diesem Motto – „Himmelsteine – Erdenklänge“ – trafen sich am Samstag,
23.09.2023, ca. 2000 Kids und Teens in der Stadthalle Chemnitz zum
4. LANDES-KURRENDE-TAG der Evangelisch – Lutherischen Kirche Sach-
sens. Gemeinsames Singen und Feiern war angesagt, Psalm 104 aus der
Bibel mit dem Lobpreis der Schöpfung bildete den Leitfaden. War das ein
bunter Anblick! Alle trugen die Motto – T-Shirts in leuchtenden Farben und
sangen begeistert aus dem gleichnamigen neuen Chorheft, das eigens für
diesen Tag herausgegeben worden war.



Es enthielt neben vielen erfrischenden Liedern ein ebenfalls für diesen Tag
geschriebenes Singspiel/Musical von Ullrich Michael Heissig (Text) und
Peter Schindler (Musik) mit dem Titel „Wir Kinder einer Welt“, welches im
Abschlussgottesdienst um 16:00 uraufgeführt wurde. Zwischen der Probe am
Vormittag und der Abschlussveranstaltung lockte ein vielfältiges Programm
in der ausführlichen Mittagspause mit Sport und Spiel, Bastel-, Theater- und
Instrumenten-Probier – Angeboten.

Zuvor aber versammelten sich alle Sänger zum Mittagssingen vor der Stadthalle, wo Lieder aus aller Welt erklangen und die zahlreich erschienenen Zuhörer erfreuten. Vom Beginn bis zur Abschlussveranstaltung, welche im Livestream mitverfolgt werden konnte und noch abrufbar ist unter <https://kirchenchorwerk-sachsen.de/kurrendetag-2023/>, war der Tag hervorragend organisiert und erfüllt mit Freude und Begeisterung! Von unserer Michaelisgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz waren wir mit 8 Songgroup-Mitgliedern und 3 Erwachsenen vor Ort und konnten alles intensiv miterleben. Leider gab es im Vorfeld Krankmeldungen. Die dabei gewesenen Teilnehmer aber kehrten begeistert und fröhlich heim und werden sich bestimmt noch lange und gern daran zurückerinnern!

Der nächste Landeskurrentetag wird voraussichtlich 2030/31 stattfinden. Bis dahin heißt es: Vor Ort in den Kinderchören fröhlich weitersingen! Denn: Singen ist gesund und macht Spaß! 😊



Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit! – Zeit der Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“

Wenn Sie die Überschrift dieses Artikels gelesen haben, denken Sie vielleicht, schon wieder „Weihnachten im Schuhkarton“. Wie schnell doch das letzte Jahr vergangen ist. Es gab viele schöne Momente, die das Herz wärmen, aber auch Herausforderungen, die nicht weniger werden. Diese spüren auch viele Kinder und Familien in Osteuropa. Der Krieg in der Ukraine hat Auswirkungen in viele Richtungen. Zusätzlich zu den wirtschaftlichen und finanziellen Sorgen leiden Kinder in den Krisengebieten unter angespannten Familiensituationen und sehnen sich nach Beziehungen, in denen sie Liebe und Anteilnahme erfahren.

Mit ihrem Schuhkarton, gefüllt mit neuen Geschenken wie Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Spielzeug und Süßigkeiten und einem Kuscheltier, senden Sie Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein unvergessliches Zeichen der Hoffnung und Wertschätzung. Rund um den Globus arbeiten tausende ehrenamtliche Mitarbeiter und Kirchgemeinden mit Samaritans Purse (der Trägerverein der Aktion) zusammen und bereiten die Verteilung der Schuhkartons vor. Sie bauen Beziehungen zu den Kindern und ihren Familien und stehen ihnen darüber hinaus ganz praktisch zur Seite. Oft gibt es Nachfolgeprogramme mit Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und einem warmen Essen. Die Kinder werden außerdem in einen Glaubenskurs eingeladen (Teilnahme ist freiwillig und keine Voraussetzung, um einen Schuhkarton zu erhalten), wo sie von Gottes Liebe hören. Oft ist so ein Schuhkarton der Startschuss für eine nachhaltige Lebensveränderung. Die hier gepackten Schuhkartons gehen u.a. nach Weißrussland, Litauen, Lettland, Estland, Ukraine, Slowakei, Polen, Rumänien und Montenegro.

Auch hier in Hartenstein stehen wir schon in den Startlöchern für die diesjährige „Schuhkartonsaison“ und freuen uns auf fertige Päckchen.

Möchten auch Sie einem Kind eine unvergessliche Freude bereiten? Dann finden Sie hier eine Auswahl an Geschenkideen. Legen Sie für einen Jungen oder Mädchen im Alter von 2-4 J., 5-9 J. oder 10- 14 Jahren schöne Dinge hinein und geben Sie den Karton ab (s.u.)!

>>Bitte legen Sie nur neue Dinge in den Schuhkarton!>>

- 1. Kuscheltier**
- 2. Schulmaterial oder Malzeug:** Hefte, Bleistifte, Buntstifte, Spitzer, Radiergummi, Malbuch, Farbkasten, Pinsel
- 3. Hygieneartikel:** Zahnpasta und -bürste, Creme, Duschgel (Deckel zukleben und in einer Tüte), Waschlappen, kleines Handtuch
- 4. Kleidung:** Strumpfhosen, Leggings, Socken, Schal, Mütze etc.
- 5. Spielzeug:** Auto, Ball, Puzzle, Puppe, Bilderbuch, Knete, kleiner Arztkoffer, Tischtennisschläger + -Bälle, Fußball + Ballpumpe
- 6. Süßigkeiten** (müssen bis März 2024 haltbar sein): Vollmilchschokolade, Gummibärchen, Traubenzucker, Lutscher
- 7. Sonstiges:** Sonnenbrille, Haarschmuck, Haarbürste, Aufkleber, Dynamotaschenlampe, kleiner Regenschirm, Taschenrechner
- 8. Eine Weihnachtskarte** und wenn Sie möchten ein Foto von sich, da der Karton so noch persönlicher wird für das Empfängerkind.

Für jeden Schuhkarton empfiehlt der Verein Samaritans Purse eine Spende von 10 €, um alle anfallenden Kosten zu decken. Diese Spende können Sie bei der Kartonabgabe **in bar zahlen** oder überweisen auf folgendes **Spendenkonto: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: AZ999 + ihre Adresse (f.Spendenbescheinigung)**. Bitte verwenden Sie nur handelsübliche Schuhkartons (Keine Stiefelkartons) oder die vorgefertigten Kartons, die ab Mitte Oktober in Kirche und Pfarrhaus zur Verfügung stehen. Die gefüllten Kartons mit Gummi oder Band verschließen; sie werden in der Sammelstelle versandfertig gemacht. Wer selbst kein Päckchen packen kann, mag vielleicht mit einer Spende die Aktion unterstützen?!

Abgabe befüllter Kartons bis zum 13.11.2023 im Pfarramt zu den Öffnungszeiten oder zum Martinsfest, Freitag, 10.11.23, 17:00 in der Michaeliskirche Wilkau. [Unter www.die-samariter.org](http://www.die-samariter.org) gibt's Berichte, Fotos, Videos u.a. von Verteilaktionen der Päckchen u.a.m.

Es grüßen Sie im Namen des Mitarbeiterteams Familie Seidel und Familie Schuster aus Hartenstein.

HALLO KINDER!

Die Herbstferien sind immer ein Anlass zurückzuschauen – auf warme Sommertage zum Beispiel, schöne Erlebnisse und die ersten Schulwochen, die nun schon wieder hinter euch liegen. Gleichzeitig merken wir, wie die kalte Jahreszeit näher rückt: Die Tage werden kürzer, man muss immer früher das Licht einschalten und die Bäume verlieren ihre Blätter. Das ist ein bisschen schade und wie ein Abschied vom warmen Sommer mit den Spielen im Freien und vielen Erlebnissen. Und doch hat auch der Herbst sehr schöne Seiten: Reife Früchte, wie Äpfel und Birnen, Nüsse, Kartoffeln, Pilze und noch mehr. Bunte Blätter und Kastanien, raschelndes Laub – es macht Spaß, da hindurchzulaufen oder hineinzuspringen! Und da ist auch schon manches, worauf ihr euch freuen könnt: Erntedankfest, Martinsfest, Reformationsfest, Advent und Nikolaus – alles kommt schon bald auf uns zu und weckt bereits Vorfreude!



Herzliche Einladung zum MARTINSFEST!

Freitag, 10.11.2023, 17:00 Uhr in der Michaeliskirche Wilkau mit Martinsspiel und anschließendem Lampionumzug zum Gelände der Feuerwehr! Bringt eure Laternen mit und freut euch auf Geschichte, Lieder und Teilen der Martinshörnchen! Wir sammeln auch wieder Roster für "Weihnachten im Schuhkarton"!



Am Feuerwehrgerätehaus werden durch den Verein der FFW auch wieder Roster und Getränke zum Kauf angeboten!



Zahlenbild 'Erntedank-Brot'

(C) K. Maise | www.kigo-tipps.de



Michaeliskirchgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz

Pfarramt ☎ 0375/ 67 10 26
Cainsdorfer Straße 19 Fax: 0375/ 6 92 57 27
kg.wilkau_hasslau_michaelis@evlks.de

Friedhöfe in Wilkau - Culitzsch - Niedercrinitz

Friedhofsverwaltung Kai-Uwe Fischer ☎ 0375/ 67 14 73
Culitzscher Straße 42 Fax: 0375/ 56 08 20 51

Gemeindepädagogin Marianne Remtisch ☎ 0152/ 53 92 45 88

Gemeindegantor KMD Gunther Remtisch ☎ 0375/ 28 57 00 57
Rud.-Breitscheid-Str. 27

Sprechzeiten

Pfarramt

Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
April - Sept.: Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Okt. - März: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindungen

Spenden

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: Spendenzweck + Name

Kirchgeld

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: KG 2023 + Vorname(n)

Redaktionsschluss: 15.06.2023

Satz/Gestaltung: Kevin Planitzer, Lukaswerkstatt
www.lukaswerkstatt.de